

# Auflösungsbericht zum 01. August 2013

RHP Bond Alpha

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Auflösungsbericht informiert Sie über die  
Entwicklung des Richtlinienkonformen Sondervermögens

RHP Bond Alpha

in der Zeit vom 01. Dezember 2012 bis 01. August 2013.

Hamburg, im November 2013

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Brinckmann

Dr. Stotz

Zabel

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2012/2013 .....	4
Vermögensaufstellung per 01. August 2013 .....	6
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers .....	12
Besteuerung der Wiederanlage .....	13
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG .....	15
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien .....	16

# Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2012/2013

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens ist ausgelagert an die Aramea Asset Management AG. Die RHP Asset Management GmbH fungiert als Advisor und ist bei der Strategieentwicklung und Einzeltitelauswahl beratend tätig.

Die Anlagepolitik des RHP Bond Alpha sieht vor, in unterbewertete Anleihen unter Berücksichtigung von Signalen aus dem Aktien- und CDS-Markt zu investieren und entsprechende Marktineffizienzen auszunutzen. Eine Diversifikation erfolgt durch eine Streuung in verschiedene Branchen und Länder. Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in Euro-denominierte Unternehmensanleihen guter Bonität. Es handelt sich vorwiegend um nordamerikanische und europäische Emittenten. Um eine bessere Rendite und Risikostreuung zu erzielen, können aber auch Anleihen von Staaten und Finanzinstituten sowie mittelständischen Unternehmen gekauft werden. Dabei kann es sich auch um Papiere handeln, die kein Rating von Standard & Poors oder Moody's besitzen, aber vergleichbar gute Bonitätsbewertungen anhand von anderen Bewertungssystemen erzielen. Maximal die Hälfte des Fondsvermögens kann in High-Yield Anleihen investiert werden. Anlagen in Fremdwährungen können vorgenommen werden.

Das Sondervermögen darf zu maximal 100% in verzinsliche Wertpapiere inves-

tiert sein. Dieses sind Anleihen, die ein niedrigeres Rating als BBB nach Standard und Poors bzw. Baa3 nach Moody's oder aber kein Rating haben. Der Erwerb von Aktien ist nicht zulässig. Der Erwerb von Investmentfonds ist im Rahmen der Besonderen Vertragsbedingungen zulässig. Es dürfen jedoch keine Aktienfonds erworben werden. Das Sondervermögen darf in Investmentfonds (Renten- und Geldmarktfonds) zu maximal 10 % investiert sein. Fremdwährungen dürfen ebenfalls erworben werden.

Anlageziel des RHP Bond Alpha ist der Vermögensaufbau durch Wertzuwachs. Kursgewinne, die aus Einengung von Spreads entstehen, werden kurzfristig realisiert.

Im Berichtszeitraum hatten 50 % der im Fonds enthaltenen Anleihen ein Investment-Grade Rating.

Um den negativen Effekten möglicher Zinsänderungs- sowie Spreadausweitungsrissen weniger stark ausgesetzt zu sein, war der Fonds schwerpunktmäßig in Titel mit mittlerer Restlaufzeit investiert. Der Fonds war ausschließlich in EURO denominierte Wertpapiere investiert. Aktuell befinden sich keine Fremdwährungen im Portfolio.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften im Berichtszeitraum beträgt EUR -34.424,06 und resultiert vollständig aus der Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren.

## Risikoberichterstattung

Die Positionen des Sondervermögens unterliegen überwiegend dem Marktpreisrisiko. Allerdings erfolgt im Fonds eine breite Diversifizierung nach Einzeltiteln. Im Fokus stehen dabei Anleihen mit solider Kreditqualität. Der VaR Gesamt (10 Tage, Konfidenzniveau 99 %) zum Berichtszeitpunkt beträgt 0,0 %.

### Marktpreisrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Sondervermögens resultiert aus der Kursbewegung der gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere, ausgelöst durch Zinsänderungen.

### Adressausfallrisiken:

Die Unternehmensanleihen unterliegen moderaten, wobei die durchschnittliche Bonität der Titel im gesamten Jahresverlauf BBB betrug. Der Fonds hatte keine Engagements in sogenannten EUR Peripherie Staaten wie Griechenland, Italien, Irland, Portugal und Spanien. Zur Renditeverbesserung wurde jedoch in Anleihen bedeutender Unternehmen mit Sitz in diesem Ländern investiert.

### Konzentrationsrisiken:

Konzentrationsrisiken in der Anlage bestanden nicht, da auf eine breite Streuung nach Ländern und Schuldnern und Industrien Wert gelegt wurde.

### Währungsrisiken:

Für den Anleger bestehen grundsätzlich keine Währungsrisiken, da der Fonds im

Berichtszeitraum nur auf EUR lautende Titel im Bestand hatte.

Es sind keine sonstigen wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Portfoliomanager des Fonds:  
Aramea Asset Management AG  
Kleine Johannisstr. 4  
20457 Hamburg

**Operationelle Risiken:**

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Der Fonds wurde durch vorzeitige Rückgabe aller Anteile zum 01. August 2013 aufgelöst.

**Liquiditätsrisiken:**

Alle im Fonds befindlichen Titel sind liquide und daher zeitnah veräußerbar.

# Vermögensaufstellung per 01. August 2013

Fondsvermögen: EUR 0,00 (3.627.096,49)

Umlaufende Anteile: Stück 0 (69.714)

<b>Vermögensaufteilung in TEUR/%</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
Bundesrep. Deutschland	0	0,00	(23,44)
Niederlande	0	0,00	(23,08)
Spanien	0	0,00	(13,15)
Luxemburg	0	0,00	(7,80)
Großbritannien	0	0,00	(6,31)
Frankreich	0	0,00	(6,01)
Italien	0	0,00	(2,89)
Brasilien	0	0,00	(2,87)
Schweden	0	0,00	(2,87)
Slowenien	0	0,00	(2,78)
USA	0	0,00	(1,54)
Österreich	0	0,00	(1,08)
<b>Barvermögen</b>	7	0,00	(4,50)
<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>	0	0,00	(2,22)
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	-7	0,00	(-0,54)
	<b>0</b>	<b>0,00</b>	

(Angaben in Klammern per 30.11.2012)

## Vermögensaufstellung zum 01.08.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 01.08.2013	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	6.668,58				6.668,58	0,00
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>6.668,58</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-6.668,58			EUR	-6.668,58	0,00
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00*)</b>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>0</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>0,00</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>0,00</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko potential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)

IBOXX EUR CORP. ALL MATS	50,00%
BOFA ML EURO HIGH YIELD B	50,00%

### Potentieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 und 3 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,00%
größter potentieller Risikobetrag	2,61%
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	1,72%

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,06
------------	------

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Rückstellung für Abfindung der Anteilseigner wg. vorzeitiger Rückgabe der Anteile

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5.308.913,46 EUR Transaktionen.

### Hinweis für unsere Anleger:

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird die Veröffentlichung der Aktiengewinne KStG für den Zeitraum 01. März 2013 - 30. Juni 2013 sowohl im Bundesanzeiger als auch auf der eigenen Internetseite nachträglich bis zum 31. Dezember 2013 vornehmen.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).



**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
5,625000000% 3i Group EO-MTN 10/17	XS0495913229	EUR	-	100	
4,750000000% Abertis Infrastructuras EO-Obl. 12/19	ES0211845252	EUR	-	100	
4,875000000% Amadeus Capital Markets MTN 11/16	XS0647188605	EUR	-	100	
10,625000000% ArcelorMittal EO-Nts 09/16	XS0431928414	EUR	-	100	
6,000000000% Barry Callebaut Serv. EO-Bds 07/17	BE0933072291	EUR	100	100	
8,250000000% Campofrío Food Group 2009(13/16)	XS0461087958	EUR	-	200	
7,875000000% Coca Cola HBC Fin. EO-MTN 08/14	XS0405567883	EUR	-	100	
7,125000000% Crown European Holdings 2010(10/18)	XS0511127689	EUR	-	200	
3,125000000% Eutelsat EO-Notes 12/22	FR0011339746	EUR	-	-	
7,125000000% freenet 11/16	DE000A1KQXZ0	EUR	-	100	
5,500000000% Fresenius Finance EO-NTS. 06/11/16 Reg.S 2013	XS0240919372	EUR	-	100	
6,750000000% gategroup Finance (Lxhg) 2012(15/19)	XS0753190296	EUR	-	100	
6,605000000% Gaz Capital MTN 07/18	XS0327237136	EUR	-	50	
8,000000000% HeidelbergCement MTN 09/17	XS0458230322	EUR	-	100	
9,500000000% HECKLER & KOCH IHS v.11(14/18)	XS0626438112	EUR	-	100	
9,000000000% Holcim Fin. (Luxembg) EO-MTN 09/14	XS0419605406	EUR	100	100	
6,125000000% Hornbach-Baumarkt Senior Nts 04/09/14 Reg.S	XS0205954778	EUR	-	100	
5,000000000% Imperial Tobacco Fin. EO-MTN 11/19	XS0715437140	EUR	-	100	
2,625000000% LANXESS Finance EO-MTN 12/22	XS0855167523	EUR	-	115	
6,250000000% Mondelez EO-Notes 08/15	XS0353181190	EUR	-	50	
11,750000000% PE Paper Escrow GmbH 09/14	XS0442348073	EUR	-	200	
4,000000000% PGNiG Finance MTN 12/17	XS0746259323	EUR	-	100	
5,125000000% Pirelli EO-Notes 11/16	XS0592703382	EUR	-	100	
4,375000000% Repsol Int. Fin. EO-MTN 12/18	XS0831370613	EUR	-	100	
4,875000000% Repsol Int. Fin. EO MTN 12/19	XS0733696495	EUR	-	100	
6,125000000% Techem Reg.S 12/19	XS0783934911	EUR	-	100	
7,750000000% Telecom Italia MTN 03/33	XS0161100515	EUR	100	100	
5,496000000% Telefonica EO-MTN 09/16	XS0419264063	EUR	-	50	
4,875000000% Telekom Slovenije d.d. EO-Bds 09/16	XS0473928371	EUR	-	100	
9,250000000% ThyssenKrupp MTN 09/14	DE000A0Z12Y2	EUR	-	100	
6,875000000% Wolters Kluwer EO-Nts 01/07/Und.	NL0000119105	EUR	50	150	
7,000000000% Homann Holzwerkstoffe 12/17	DE000A1R0VD4	EUR	25	25	
7,125000000% Katjes Intern. Inh.-Schv. 11/16	DE000A1KRBM2	EUR	-	40	
7,125000000% Laurèl GmbH IHS 12/17	DE000A1RE5T8	EUR	-	67	
7,125000000% Semper idem Underberg 11/16	DE000A1H3YJ1	EUR	-	100	
4,000000000% Wienerberger EO-Schuld. 13/20	AT000A100E2	EUR	100	100	
2,000000000% Deutsche Bahn Finance MTN 12/23	XS0856032213	EUR	-	200	
3,750000000% Vale EO-Notes 12/23	XS0802953165	EUR	-	100	
3,389000000% 3,6% GAZ Cap. 13-20	XS0906946008	EUR	100	100	
4,364000000% Gaz Capital S.A. EO-M.T.LPN 2013(25) GAZPROM	XS0906949523	EUR	200	200	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
7,750000000% Icahn Enterpr.L.P./Fin. DL-Notes 10/16	US451102AD98	USD	100	100	

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Dezember 2012 bis 01. August 2013

### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	4.279,36
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	12.191,81
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,06
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-154,35

**Summe der Erträge** EUR **16.316,88**

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-488,07
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-27.556,49
b) performanceabhängig 1)	EUR	7.089,39
3. Depotbankvergütung	EUR	-601,12
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.903,82
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-954,65

**Summe der Aufwendungen** EUR **-29.414,76**

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **-13.097,88**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

**1. Realisierte Gewinne** EUR **11.939,60**

**2. Realisierte Verluste** EUR **-46.363,66**

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **-34.424,06**

**V. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres** EUR **-47.521,94**

Gesamtkostenquote \*) 1,27 %

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt\*\*) EUR 4.009,74

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,00 %

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

\*\*) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) zuviel abgegrenzte Performance Fee zum GJE 30.11.2012

2) Kosten für die Marktrisikomessung

**Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:**

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

## Entwicklung des Sondervermögens

	2013	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres</b>	EUR	3.627.096,49
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr 1)	EUR	-32.014,05
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-3.681.835,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	16.927,56
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-3.698.763,40
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	203.367,06
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-13.097,88
5. Realisierte Gewinne	EUR	11.939,60
6. Realisierte Verluste	EUR	-46.363,66
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-69.091,72
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>

1) Aufgrund der Auflösung wird zusätzlich zum Geschäftsjahr 2012 auch der Steuerabzug für das aktuelle Rumpfgeschäftsjahr i.H.v. EUR 0,00 ausgewiesen

## Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt		je Anteil
Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-47.521,94	0,00
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	-47.521,94	0,00
Zur Verfügung gestellter Steuerabzug	EUR	0,00	0,00
<b>Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>-47.521,94</b>	<b>0,00</b>

Für die Ermittlung der investitionssteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflegung			EUR	50,00
2012	EUR	3.627.096,49	EUR	52,03
01.08.2013	EUR	0,00	EUR	0,00

Hamburg, 30. Oktober 2013

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Dr. Stotz)

(Zabel)

# Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 6 des Investmentgesetzes (InvG) den Auflösungsbericht des Sondervermögens RHP Bond Alpha für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember 2012 bis 1. August 2013 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Auflösungsberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Auflösungsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Auflösungsbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Auflösungsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Auflösungsbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Auflösungsbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 1. November 2013

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber      ppa. Tim Brücken  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Wiederanlage

## HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.12.2012 bis 01.08.2013

Steuerlicher Zufluss: 01.08.2013

Name des Investmentvermögens: RHP Bond Alpha

ISIN: DE000A1JRP14

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
	Barausschüttung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 a)	Betrag der Ausschüttung <sup>3)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzausschüttungen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthalten			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0000000
	bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-
	ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	jj) alt in 1 c ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ll) alt in 1 c kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	mm) Erträge im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>5)</sup>	-	-	0,0000000
	bb) alt in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil	
	dd)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	dd) alt	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
	ee)	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ff) alt	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung		0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>		0,0137750	0,0137750	0,0137750
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)		0,0000000	0,0000000	0,0000000

#### Steuerlicher Anhang:

- 1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 3) Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- 4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- 5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- 6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

## HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG und auf Grundlage des BMF-Schreibens vom 18. Juli 2013 nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der

Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erfahrungen über mögliche Fehler berücksich-

tigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 06.11.2013

#### KPMG AG

#### Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt    Olaf J. Mielke, MBA  
Steuerberater            Steuerberater

# Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien

## Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42  
Internet: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 10.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 9.624.317,94  
(Stand: 31.12.2012)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung  
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,  
Hamburg

## Depotbank:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 215.779.000,-  
(Stand: 31.12.2012)

## Einzahlungen:

HypoVereinsbank AG, Hamburg  
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

## Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der  
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der  
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,  
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset Management AG, Hamburg  
(zugleich stellvertretender Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,  
Direktor NRW.BANK, Leiter Parlaments- und Europaangelegenheiten, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Neufahrn

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

## Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann  
  
Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dirk Zabel



**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)